



© Gisela Erlacher

Früher residierte hier die bekannte Spirituosenproduktion Raunikar. Der Betrieb stagnierte, wurde eingestellt, ein Bauträger erwarb die Liegenschaft. Die Architekten untersuchten zunächst die Chancen einer Revitalisierung, dann wurde doch auf Neubau entschieden. Der Platz liegt an der Nordostecke der Altstadt, nahe der Brücke über den Tiebelbach. Die Zone gegenüber wurde erst nach 1945 bebaut, das Gelände fällt nach zwei Seiten. Wegen der heiklen Lage und des Zuwachses an Dichte konnte die Gemeinde den Bauträger auf eine qualifizierte Planung verpflichten. Die Architektur ist nicht spektakulär, doch ruhig gegliedert, in den Höhen rundum gut auf die Nachbarn abgestimmt, zeigt zur „Neustadt“ großflächig Läden und Büros, lockert sich zum Dach und zur Altstadt in die Wohnetagen. (Text: Otto Kapfinger)

## Geschäftscenter Raunikar

10. Oktoberstrasse 12  
9560 Feldkirchen in Kärnten, Österreich

### ARCHITEKTUR

**Ernst Roth**

**Kurt Falle**

### BAUHERRSCHAFT

**Atlas Bauträger GmbH**

### FERTIGSTELLUNG

**2002**

### SAMMLUNG

**Architektur Haus Kärnten**

### PUBLIKATIONSDATUM

**01. Oktober 2009**



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

**Geschäftscenter Raunikar**

**DATENBLATT**

Architektur: Ernst Roth, Kurt Falle  
Mitarbeit Architektur: Schnabl Gerald  
Bauherrschaft: Atlas Bauträger GmbH  
Fotografie: Gisela Erlacher

Funktion: Industrie und Gewerbe

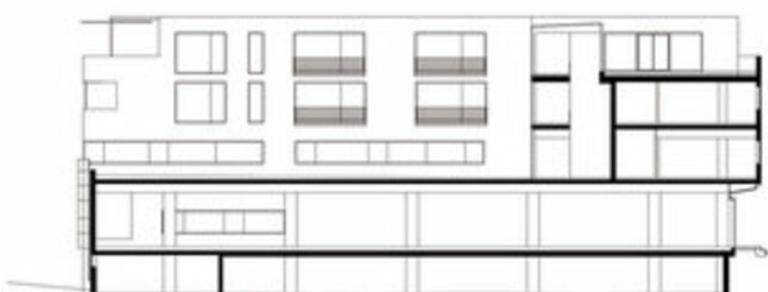
Fertigstellung: 2002

**PUBLIKATIONEN**

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.  
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

**Geschäftszentrum Rauniker**

Ansichten

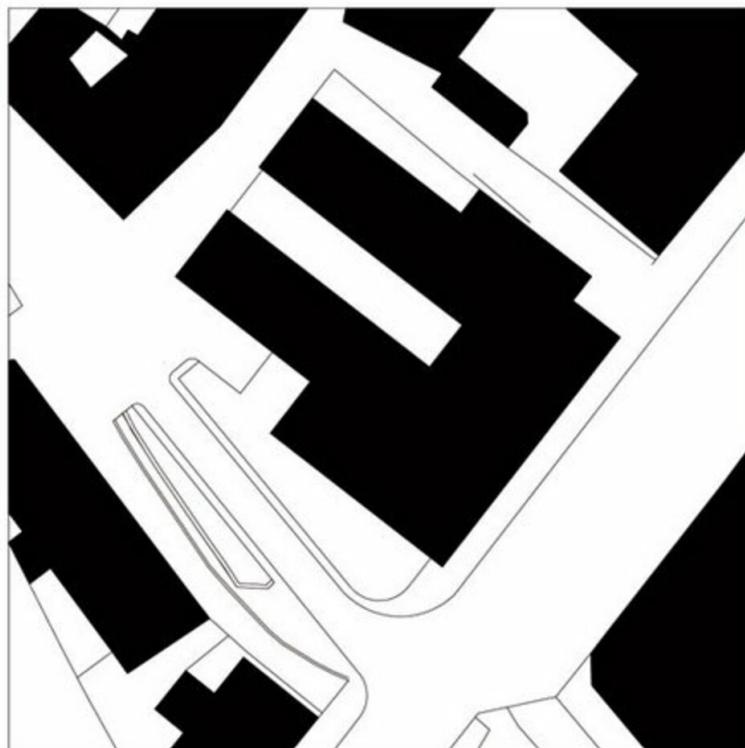


Schnitte



Geschäftszentrum Rauniker

Grundriss



Lageplan